

Erst surfen, dann schnuppern

Wie Schüler und Firmen ganz einfach für Praktika zusammenfinden

Ferien in der Werkhalle – das wäre mal was anderes? Dann nichts wie ran an den Rechner, www.sprungbrett-bayern.de eingetippt und losstöbern! Bei der Online-Börse des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) können Schüler gezielt regional suchen: Einfach die Postleitzahl eingeben und die gewünschte Tätigkeit anklicken.

4 500 freie Plätze in Bayern

Aus einer Liste von Angeboten kann der Schüler dann zum Unternehmen seiner Wahl den Kontakt aufnehmen – und sich schriftlich bewerben.

Aktuell werden im Portal bayernweit etwa 4 500 freie Plätze angeboten.

Ein Praktikum kann sich für Schüler lohnen. Denn im Unternehmen lernen sie nicht nur den beruflichen All-



Spaß am Werken: Ein Praktikum hilft, Talente zu entdecken.

Foto: Archiv

tag kennen. Danach können sie auch besser einschätzen, welche Berufsfelder für sie infrage kommen. „Immer wieder finden Schüler auf diesem Weg sogar ihren späteren Ausbildungsplatz“, berichtet Elisabeth Listl, Projektleiterin beim bbw.

Mit wenig Aufwand Angebote inserieren

Auch den Unternehmen nützt die Praktikumsbörse. Ohne viel Aufwand, kostenfrei und zielgruppengenau lassen sich Angebote im Netz veröffentlichen.

Damit Beratung und Betreuung der Schüler möglichst unkompliziert laufen, sind auch Schulen eingebunden: Hier kümmern sich vom bbw ausgebildete Kontaktlehrkräfte um eine erfolgreiche Vermittlung zwischen Schule und Wirtschaft.

CHRISTINE ARNOLD